

Stadtverwaltung Kehl  
Technischen Dienste Kehl  
Rathausplatz 2  
77694 Kehl am Rhein

GB Abwasser  
Dienstgebäude: Rathausplatz 2  
abwasser@stadt-kehl.de  
Tel.: (07851) 88 4671

## Entwässerungsantrag

Für die nachstehend beschriebene Grundstücks-Entwässerungsanlage wird Genehmigung nach § 15 AbwS <sup>1)</sup> beantragt:

### Bauherrschaft:

Name:	Vorname:
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl:	Ort:
Telefonnummer:	E-Mail:

### Planverfasser <sup>2)</sup>:

Name:	Vorname:
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl:	Ort:
Telefonnummer:	E-Mail:

### Bauleiter <sup>2)</sup>:

Name:	Vorname:
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl:	Ort:
Telefonnummer:	E-Mail:

### Lage des Grundstücks:

Kehl-	Flst.-Nr.:
Straße, Hausnummer:	
Prüfvermerke:	

Ist der Bauherr <b>Eigentümer</b> ?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist der Bauherr <b>Erbbauberechtigter</b> ?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Liegt die <b>Zustimmung</b> aller Eigentümer vor?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Handelt es sich um einen <b>Neuanschluss</b> ?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Handelt es sich um eine Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Handelt es sich um eine Änderung der Abwassereinleitung ?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Handelt es sich um eine Versickerung des Regenwassers ?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Soll <b>häusliches Abwasser</b> eingeleitet werden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Soll <b>gewerbliches Abwasser</b> eingeleitet werden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Anlagen:** Alle Unterlagen sind vom Grundstückseigentümer (Bauherr) und dem mit der Ausführung Beauftragten zu unterzeichnen. Die Unterlagen müssen den Vorschriften der LBOVVO entsprechen.

\_\_\_fach <sup>3)</sup> **Lageplan** 1:500 (mit Einzeichnung sämtlicher Gebäude, der Straße, der benachbarten Grundstücke, der Schmutz- und Regenwasseranschlussleitungen, der vor dem Grundstück liegenden Straßenkanäle und der etwa vorhandenen weiteren Entwässerungsanlagen, Brunnen, Gruben usw., ebenso der in der Nähe der Abwasserleitung vorhandenen Bäume, Masten u. dgl.).

\_\_\_fach <sup>3)</sup> **Grundrisse und Schnitte** der einzelnen Gebäude und Geschosse 1:100 mit der farblichen Darstellung aller sanitären Einbauten, Dachableitungen und der Entwässerungsleitungen ab dem Straßenkanal unter Angabe des Rohrmaterials, des Gefälles, der lichten Weite, der Anschlusshöhe am Straßenkanal und der Höhenlage der Schächte, bezogen auf NN, der Entlüftungen, Putzstücke und der Absperrschieber oder Rückstauverschlüsse usw.).

\_\_\_fach <sup>3)</sup> **Lageplan** 1:500 (mind. 2-fach) mit Einzeichnung sämtlicher befestigter Flächen, die an die Regenwasserkanalisation angeschlossen sind. Die Größe der befestigten Flächen muss ermittelt werden und auf dem Lageplan vermerkt sein.

\_\_\_fach <sup>3)</sup> **Flächentabelle mit Lageplan, Angaben zur Niederschlagswassergebühr (Selbstauskunft)**  
(mind. 2-fach) mit Einzeichnung sämtlicher befestigten angeschlossenen Flächen, die an die Regenwasserkanalisation angeschlossen sind. Die Größe der befestigten Flächen muss ermittelt werden und in der Flächentabelle vermerkt werden.

---

<sup>1)</sup> Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung

<sup>2)</sup> Kann bei kleineren Anschlussvorhaben entfallen.

<sup>3)</sup> in der Regel dreifach.

**Fragen:**

Soll ein <b>Sandfang</b> eingebaut werden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Soll ein <b>Abscheider</b> eingebaut werden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Soll eine <b>Rückstauklappe</b> eingebaut werden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Soll eine <b>Hebeanlage</b> eingebaut werden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Soll eine <b>Absperrvorrichtung</b> eingebaut werden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Bei gewerblichem Abwasser**

aus welchem Betrieb?		
welche Zusammensetzung?		
Kühl- oder Kondenswasser?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Welche Tagesmenge insgesamt?		
Ist das <b>gewerbliche Abwasser</b> wärmer als 35°C?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
giftig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
fetthaltig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
sauer?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
alkalisch?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
welcher pH-Wert?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
strahlungsaktiv?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sonstige Hinweise:		
Ist eine <b>Entgiftungs-</b> oder <b>Neutralisierungsanlage</b> vorgesehen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Von welcher Spezialfirma? (Unterlagen beifügen!)		
Soll Grundwasser eingeleitet werden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wird alles Frischwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung bezogen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist eine Regenwasserversickerung geplant? (nur oberflächliche Versickerung erlaubt)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist eine Regenwassernutzungsanlage vorgesehen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wurde schon einmal ein <b>Entwässerungsbeitrag/Abwasser-(Teil-) Beitrag entrichtet?</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja: Wann?		
Wie groß ist die Grundstücksfläche nach dem Grundbuch?		

## Angaben zur Niederschlagswassergebühr

**Lage des Grundstücks:**

Kehl-	Flst.-Nr.:
Straße, Hausnummer:	
Prüfvermerke:	

**Anlagen zur Niederschlagswassergebühr:**

**Lageplan** mit Einzeichnung sämtlicher befestigten angeschlossenen Flächen, die an die Regenwasserkanalisation angeschlossen sind. Die Größen der befestigten Flächen muss ermittelt werden und in der Flächentabelle vermerkt werden.

Dieser Plan ist Grundlage für die Selbstauskunft für die gesplittete Abwassergebühr.

**Erläuterungen:**

HOF1 (80%), Beton, Asphalt, Verbundsteinpflaster (Stein an Stein)

HOF2 (30%), wasserdurchlässiges Material, Pflaster (Porenplaster) und Platten mit Abstandsfugen < 2 cm,

DACH (100%), Schrägdachflächen

FDACH (80%), Flachdachflächen (meist flacher als 5°)

GDACH (40%), begrünte Dachflächen

NA\_HOF (0%), Rasengittersteine, dauerhaft wasserdurchlässiges Material mit Abstandsfugen > 2 cm und nicht angeschlossene Flächen

Teil-Flächen Nr.	HOF1	HOF2	DACH	FDACH	GDACH	Anschluß  Ja/ nein	Summe Fläche
	■ (80%)	■ (30%)	■ (100%)	■ (80%)	■ (40%)		
	Fläche aus Länge * Breite (Dachaußenkante!)						
<b>Gesamtfläche</b>							
Gebührenrelevante Fläche							
Abzug durch Versickerung							
Abzug durch Zisterne ( $\geq 2 \text{ m}^3$ )							
<b>Summe gebührenrelevante Flächen</b>							

<b>Versickerungsanlage</b> vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja
mit Notüberlauf?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja
Notüberlauf in	Vorfluter <input type="checkbox"/>		Kanal <input type="checkbox"/>

Bei Mulden mit Notüberlauf, die eine Mindestgröße von 15% der angeschlossenen Flächen und eine Mindestdiefe von 30 cm haben, werden nur 10% der ermittelten befestigten Fläche berücksichtigt

Bei Notüberlauf in den gebührenrelevanten Vorfluter gemäß Abwassersatzung: Fläche wird veranlagt

<b>Zisterne</b> vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja
nur Gartennutzung			<input type="checkbox"/>
mit Hauswassernutzung (extra Wasseruhr erforderlich bzw. vorhanden)			<input type="checkbox"/>
Volumen in m <sup>3</sup> (mind. 2 m <sup>3</sup> )			

Die Flächenreduzierung durch eine Zisterne wird wie folgt berechnet:

(Bsp.: Zisterne mit 3,5 m<sup>3</sup> Inhalt, dort angeschlossene versiegelte Gründachfläche 240 m<sup>2</sup>)

Bei Überlauf in Kanal:

Abzug von 10 m<sup>2</sup> pauschal je m<sup>3</sup> Speichervolumen

Bsp.: Gründach mit  $240 \text{ m}^2 * 0,4 = 96 \text{ m}^2$

Abzug wegen Zisterne:  $3,5 \text{ m}^3 * 10 \text{ m}^2/\text{m}^3 = 35 \text{ m}^2$

Gebührenpflichtige Fläche  $61 \text{ m}^2$

Bei Überlauf nicht in den Kanal bzw. nicht in den Vorfluter: Fläche wird nicht veranlagt!

Ort, Datum	Unterschrift Bauherr
------------	----------------------

Planverfasser	Bauleiter
---------------	-----------

Antrag drucken